



# BUCH, TABLET UND CO.

Module zur Leseförderung und  
Medienbildung in Bibliotheken



# IMPRESSUM

## Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz / Landesbüchereistelle

Bahnhofplatz 14  
56068 Koblenz

Lindenstraße 7-11  
67433 Neustadt/Weinstraße

Telefon: 06321 3915-0  
Info.Landesbuechereistelle@lbz.rlp.de  
www.lbz.rlp.de



**Redaktion:**  
AG Lesespaß und Medienbildung, E-Mail: Lesespass@lbz.rlp.de

**Gestaltung:**  
Regina Sikora, LBZ

**Titelbild:**  
Shutterstock (bearbeitet: LBZ)

Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz, April 2024

# INHALT

**02 Grußwort Ministerin  
Katharina Binz**

**03 Das modulare Programm  
zur Leseförderung und  
Medienbildung in Bibliotheken**

**07 Wir stellen uns vor**

**10 Die Bibliothek entdecken**  
10 Die großen Bücherepiraten

**12 Spaß mit Bilderbüchern  
und Geschichten**

12 Bücherminis  
14 Lesewiese  
16 Lese-Lok  
18 Bilderbuchkino  
20 Erzähltheater:  
Kamishibai & Erzählschiene  
22 Geschichten- und Erzählkoffer  
24 Vorlese-Sommer  
26 Dezembergeschichten  
28 Schultüte  
30 Adventskalender

**32 Freude am Lesen wecken**  
32 Buch-Duell  
34 Bücher-Steckbrief  
36 Lesesommer

**38 Medienbildung mit  
Tablets & Co.**

38 Digital Genial  
40 Stop Motion

**42 Robotik & Coding**

42 Bee-Bot  
44 Makey Makey

**46 In Gamingwelten  
eintauchen**

46 Best Case-Koffer

**48 Bildungspartnerschaften  
etablieren**

48 Bildungspartner Bibliothek

**50 Bereits in Planung**

**51 Aktions- und  
Werbematerialien**

**52 Wir unterstützen Sie**

Foto: MFFKI



## GRÜßWORT

Lesen bietet Entspannung und Spaß, erweitert den Horizont und unterstützt die Entwicklung von Neugier und Fantasie. Gleichzeitig fördert der Umgang mit Büchern eine Vielzahl an Fähigkeiten und legt die Grundlage für weitere Bildungsprozesse. Ebenso wichtig wie die Lesefähigkeit ist die Fähigkeit, auch digitale Medien selbstbestimmt und kritisch zu nutzen. Beide Kulturtechniken sind unverzichtbar für den kompetenten Umgang mit Informationen und Medien und für die Teilhabe an der demokratischen Gesellschaft. Es ist daher wichtig, früh Erfahrungen mit Büchern, Geschichten und digitalen Medien zu ermöglichen und so das Interesse an Medien aller Art zu wecken und langfristig zu sichern.

Bibliotheken sind ein wichtiger Partner bei der Förderung von Lese- und Medienkompetenz. Als Bildungs- und Kooperationspartner für viele Institutionen und Einrichtungen unterstützen sie bei der Vermittlung und Weitergabe von Wissen.

Das Landesbibliothekszentrum hat in Kooperation mit der Arbeitsgruppe „Lesespaß und Medienbildung“ ein modulares Programm mit landesweiten Aktionen und Angeboten entwickelt und baut dieses seit Jahren konsequent aus. Neben analogen Angeboten

haben zwischenzeitlich auch digitale Medien in diesem Programm einen festen Platz.

Die Öffentlichen Bibliotheken bekommen so hilfreiche Werkzeuge für Leseförderung und Medienbildung an die Hand. Mit diesen können sie ohne großen Aufwand Angebote machen, die verschiedene Altersgruppen ansprechen und motivieren.

Ich bedanke mich bei der Arbeitsgruppe „Lesespaß und Medienbildung“ sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Bibliotheken herzlich für ihre Arbeit und ihr großes Engagement. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur rheinland-pfälzischen Bildungslandschaft.

Allen Kindern und Jugendlichen wünsche ich viel Freude und bereichernde (Vor-)Lesemomente und Medienerfahrungen mit den vielfältigen Angeboten der Bibliotheken!

### **Katharina Binz**

Ministerin für Familie, Frauen, Kultur und Integration des Landes Rheinland-Pfalz

# DAS MODULARE PROGRAMM ZUR LESEFÖRDERUNG UND MEDIENBILDUNG IN BIBLIOTHEKEN

## Leseförderung und Medienbildung

Die Bedeutung von Lesefähigkeiten ist seit jeher unbestritten: Wer lesen kann, kann sich Informationen erschließen und findet sich insgesamt besser im Alltag zurecht. Lesefähigkeiten sind damit die Grundlage für eine gelingende Bildungsbiografie und für Teilhabe an der Gesellschaft.



Foto: Karl Jötter

Eng verwoben mit den Lesefähigkeiten ist die Lesemotivation. Lesen ist nicht nur notwendig, um sich Lernmöglichkeiten zu eröffnen und Wissen anzueignen, sondern es macht auch Spaß, beflügelt die Fantasie und erschließt ungeahnte, oft fantastische Welten. Wenn Kinder und Jugendliche das erleben, haben sie beste Voraussetzungen dafür, auch später gerne zu Büchern und anderen schriftlichen Angeboten zu greifen und damit ihre Lesefähigkeiten immer weiter zu verbessern.

**Zur Leseförderung gehört immer auch die Förderung der Lesemotivation**

Leseförderung beinhaltet daher immer beides: Neben der Förderung von Lesefähigkeiten werden auch positive Leseerlebnisse ermöglicht, die Neugier auf Bücher und das Lesen wird geweckt und so die Lesemotivation gestärkt. Die Leseförderung beginnt bereits lange vor der Einschulung, wenn Kinder

erstmals mit dem Medium Buch, der Schrift und dem schriftlichen Sprachstil in Kontakt kommen. Die Sprache, in der die Kinder diese Erfahrungen machen, ist übrigens für die Leseentwicklung zunächst nicht relevant.

Eine weitere zentrale Kulturtechnik ist die Medienkompetenz. Kinder wachsen heute von früh an mit digitalen Medien auf. Die Erfahrungen in der Familie sind allerdings oftmals eher von rezeptiver Nutzung als von kreativem Umgang geprägt. Zu einem kompetenten Umgang mit Medien gehört aber auch Wissen über Medien, dass „alle Menschen in der Lage sind, in ihren diversen Lebenszusammenhängen verantwortungsbewusst, kompetent, selbstbestimmt und sicher mit digitalen Technologien sowie in Netzwerken zu agieren.“<sup>1</sup>

**Medienkompetenz ist wie die Lesefähigkeit eine zentrale Kulturtechnik**

In Angeboten der Medienbildung geht es darum, selbstständiges Lernen und einen aktiven, kreativen, aber auch kritischen Umgang mit Medien zu fördern. Kinder und Jugendliche erleben, wie Medien funktionieren und dass sie immer nur einen Ausschnitt der Welt zeigen. Sie lernen damit, die verschiedenen Medien besser einzuschätzen. Zudem können sie im Spiel, beim Malen und Erzählen Medienerfahrungen ausagieren und so verarbeiten. Gleichzeitig wird immer auch die Entwicklung weiterer wichtiger Fähigkeiten wie z. B. abstraktes Denken und Problemlösefähigkeiten unterstützt.



Foto: Medien und Bildung RLP

<sup>1</sup> Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur e.V., [www.gmk-net.de/](http://www.gmk-net.de/) 2020/07/03/medienbildung-der-schlüssel-fuer-eine-chancengerechte-zukunft-fuer-alle/

Medienbildung ist damit ein Beitrag dazu, dass Kinder und Jugendliche die Medien beherrschen und nicht umgekehrt. Damit stellt die Medienbildung ein wichtiges Gegengewicht zu häuslichen Erfahrungen dar und sollte bereits im Kita-Alter ansetzen.

**Aktive Medienbildung sollte schon im Kita-Alter beginnen**

Lesefähigkeiten und Medienkompetenz stehen aber nicht unverbunden nebeneinander, sondern sie unterstützen einander. Der Umgang mit digitalen Medien ist faszinierend und spielerisch und spricht den Entdeckergeist an, zudem können Kinder und Jugendliche oftmals ihr Expertenwissen nutzen. Angebote der Medienbildung sind daher auch für die oft weniger leseaffinen Jungen und für ältere Kinder und Jugendliche sehr motivierend. Medienbildung steigert so die Lernbereitschaft für andere Inhalte und unterstützt die Leseförderung kreativ.

**Leseförderung und Medienbildung gehen Hand in Hand**



Der Zusammenhang mit der Leseförderung ist bei vielen digitalen Medien wie Apps zur Erstellung von Trickfilmen oder Bilderbuch-Apps leicht ersichtlich. Aber auch bei Angeboten wie dem Programmieren werden Lesekompetenzen gefördert.

#### Hier einige Beispiele:

- Schon junge Kinder lernen beim Programmieren, dass Symbole wie z. B. Pfeile Informationen tragen – ein Wissen, das sie später beim Lesenlernen brauchen.
- Die Kinder und Jugendlichen wenden einfache Programmiersprache an und müssen dabei konkrete Befehle formulieren bzw. eingeben. Dabei erwerben sie auch Fachbegriffe und Richtungsbegriffe („nach links“, „vorwärts...“), die für den Umgang mit schriftlichen Texten wichtig sind.

- Beim Diskutieren über mögliche Lösungswege und beim Durchführen, Beschreiben und Begründen des gewählten Weges verwenden Kinder und Jugendliche schriftförmige Sprache.
- Ältere Kinder und Jugendliche lesen Anleitungen und/oder halten ihre Vorgehensweise schriftlich fest und erweitern damit ihre Lese- und Schreibfähigkeiten.

Damit schlagen Bildungsangebote im Bereich digitaler Medien – als ein weiteres Werkzeug in der Vielfalt der Methoden – auch eine gute Brücke zu anderen Elementen der Sprach- und Leseförderung in der Bibliothek.

**Digitale Medien sind ein weiteres Werkzeug für Bildungsangebote**

#### Die Bedeutung von Bibliotheken

Bibliotheken sind „Dritte Orte“, also „niedrigschwellige und kostenfrei zugängliche Orte des Austauschs und der Zusammenkunft (...), die über ihre primäre Bestimmung hinaus Angebote bzw. Räume für die Begegnung der örtlichen Gesellschaft mit Kunst, Kultur und Kultureller Bildung schaffen und so kulturelle Teilhabe, Inklusion und Vielfalt, gesellschaftlichen Zusammenhalt, Austausch und (regionale) Identität stärken.“<sup>2</sup>

Denn Bibliotheken...

- ... bieten allen Menschen freien Zugang zu Information
- ... sind zentrale Bildungspartner im Sozialraum
- ... gehören zu den wenigen Bildungseinrichtungen, die Angebote für alle Altersgruppen machen.

**Bibliotheken sind für die Leseförderung und Medienbildung unabdingbar**

Als Dritte Orte bieten Bibliotheken hervorragende Voraussetzungen dafür, alle Kinder und Jugendlichen bei der Entwicklung eines kompetenten Umgangs mit (Schrift-)Sprache und Medien aller Art zu begleiten und zu unterstützen und sind damit für die Leseförderung und Medienbildung unabdingbar.

<sup>2</sup> Empfehlung der Kultusministerkonferenz zur Kulturellen Kinder- und Jugendbildung 2022, S. 5. verfügbar unter [www.kmk.org/aktuelles/artikelansicht/kulturelle-bildung-unabdingbar-fuer-die-zukunftsaehigkeit-der-gesellschaft.html](http://www.kmk.org/aktuelles/artikelansicht/kulturelle-bildung-unabdingbar-fuer-die-zukunftsaehigkeit-der-gesellschaft.html)

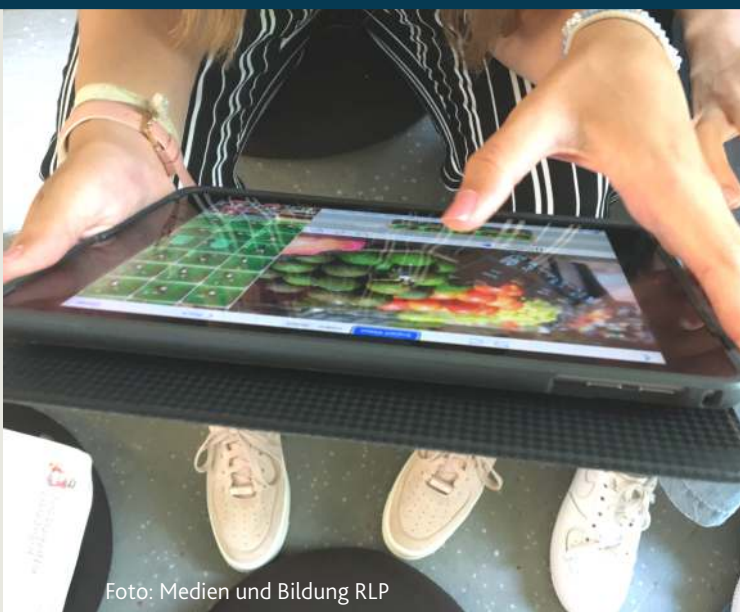


Foto: Medien und Bildung RLP

### Das Programm „Lesespaß und Medienbildung“

Die Leseförderung gehört seit jeher zu den Kernaufgaben Öffentlicher Bibliotheken: Sie halten Bücher und andere Medien vor und machen Veranstaltungs- und Programmangebote. Doch auch im Bereich Medienbildung haben sich viele Bibliotheken bereits auf den Weg gemacht.

Die beim Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz angesiedelte Arbeitsgruppe „Lesespaß und Medienbildung“ hat den Auftrag, Bibliotheken bei ihren Angeboten in diesen Bereichen zu unterstützen. Hierfür wurde ab 2003 ein Stufenprogramm zur Leseförderung in Bibliotheken entwickelt und nach und nach erweitert. An den Angeboten sind sowohl die kommunalen als auch die kirchlichen Bibliotheken in Rheinland-Pfalz beteiligt.

Das Stufenprogramm haben wir nun weiterentwickelt und zu einem modularen Programm ausgebaut. Dieses enthält neben bewährten und neuen Angeboten zur Leseförderung auch vielfältige Module im Bereich

Medienbildung. Analoge und digitale Angebote können einzeln genutzt, aber auch miteinander kombiniert werden.

**Weiterentwicklung  
des Stufenprogramms  
zu einem modularen  
Programm**

**In der Praxis  
erprobte Angebote  
für Bibliotheken**

Alle Angebote sind in der Praxis erprobt, die Materialien sind professionell gestaltet. Die Angebote werden fortlaufend evaluiert und bedarfsgerecht weiterentwickelt.

Im Mittelpunkt stehen dabei stets folgende Fragen:

- Was macht Kindern und Jugendlichen Spaß?
- Was ist für das jeweilige Alter angemessen?
- Wie können Kinder und Jugendliche aktiviert werden?
- Wie ermöglichen wir allen Kindern und Jugendlichen Erfolgserlebnisse?

und natürlich:

- Wie können Bibliotheken ihre spezifischen Kompetenzen und Ressourcen gut nutzen?

Das Programm „Lesespaß und Medienbildung“ fördert mit seinem Angebot die systematische Zusammenarbeit der Bibliotheken mit Eltern, Kindertagesstätten, Schulen und anderen Partnern. Die Bibliotheken werden auf diese Weise zu wichtigen Bildungs- und Netzwerkpartnern für ganz unterschiedliche Einrichtungen in einer Stadt oder Gemeinde.

Foto: Karl Jotter



### Was finden Sie in dieser Broschüre?

**20 digitale und analoge Module für verschiedene Altersstufen**

Die vorliegende Broschüre enthält 20 Module, die sieben thematischen Kategorien zugeordnet sind. Bei jedem Modul finden Sie Informationen zu Inhalten, Zielen und Umsetzung sowie zum Zugang. Im hinteren Teil der

Broschüre haben wir für Sie Informationen zu in Planung befindlichen Modulen, zu unseren Werbematerialien sowie zu weiteren Angeboten der Landesbüchereistelle zusammengestellt.

Zahlreiche Module ermöglichen eine Kombination analoger und digitaler Medien. Wo es sich anbietet, haben wir daher bei den analogen Modulen "Ideen für die Medienbildung" eingefügt. Bei den digitalen Modulen wiederum finden Sie Vorschläge, wie das Angebot mit unseren weiteren analogen und digitalen Angeboten kombiniert werden kann. Weitere Ideen hierzu sind auf unserer Webseite eingestellt. Jederzeit können Sie als Ergänzung zu analogen Angeboten digitale Medien (z. B. einzelne Tablets oder Tabletboxen) buchen und umgekehrt.

### Unsere Webseite

Diese Broschüre verschafft Ihnen einen Überblick über unser Angebot. Viele weitere Informationen sowie didaktische Begleitmaterialien stehen Ihnen auf unserer Webseite zur Verfügung.

**Webseite mit vielen weiteren Informationen und Materialien**

Dort können Sie auch Angebote ausleihen, sich zu Aktionen anmelden und Materialien bestellen.



Im Bereich Medienbildung stehen Ihnen zahlreiche Angebote zu „Medienbildung mit Tablet & Co.“, „Robotik und Coding“ sowie „Escape Gaming“ zur Verfügung. Aus Platzgründen finden sich in dieser Broschüre nur Beispiele aus diesen Kategorien; über alle weiteren Medienbildungs-Angebote informieren wir auf unserer Webseite.



# WIR STELLEN UNS VOR

Die Module in dieser Broschüre wurden durch Mitglieder der **Arbeitsgemeinschaft „Lesespaß und Medienbildung aus der Bücherei“** entwickelt. In der seit 2003 bestehenden AG sind Vertreterinnen und Vertreter aus Öffentlichen Bibliotheken und Büchereifachstellen unter Federführung der Landesbüchereistelle im Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz aktiv.

Die AG ist Impulsgeber aus der Praxis, plant fortlaufend neue Aktionen und landesweite Angebote zur Leseförderung und Medienbildung, verbessert oder aktualisiert diese und entwickelt passende Arbeitshilfen und Werbematerialien.



## **In der AG arbeiten mit:**

### **Aus dem LBZ:**

Sophia Becker  
Anja Bereznai  
Marie-Isabel Brauckhoff  
Elke Eberle  
Martin Krämer  
Julie Sponholz  
Norbert Sprung

### **Aus den Bibliotheken:**

Jessica Gerwien, Stadtbibliothek Diez  
Helga Hanik, Stadtbücherei Wörth  
Annette Münzel, Stadtbücherei Wittlich  
Viktoria Steffen, Fachstelle für katholische Büchereiarbeit  
Bistum Mainz  
Heike Walther, Bibliothek Sprendlingen-Gensingen  
Lea Zander, Stadtbibliothek Speyer

# Module zur Leseförderung und Medienbildung in Bibliotheken

Spaß mit  
Bilderbüchern  
und Geschichten



Die Bibliothek  
entdecken

Bildungs-  
partner  
Bibliothek

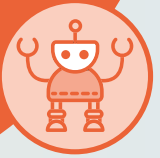




Freude  
am Lesen  
wecken



Robotik und  
Coding



In Gaming-  
welten  
eintauchen



Medienbildung  
mit Tablets & Co.



Alle Module und Informationen  
finden Sie unter:  
[s.rlp.de/lesespass](https://s.rlp.de/lesespass)





MODUL:

# Die großen Büchereipiraten

## Spielerisch die Bücherei entdecken

### Was?

Bei der Bibliotheksralley „Die großen Büchereipiraten“ gehen Kinder auf Schatzsuche in ihrer Bücherei. In der Aktionskiste enthalten sind analoge Materialien wie z. B. eine Piraten-Leslie, eine Piratenflagge und eine Schatztruhe, außerdem eine Arbeitshilfe sowie Vorlesegeschichten und Bastelanleitungen. Die Rallye kann digital oder analog durchgeführt werden.

### Wozu?

Die Kinder machen bei der Bibliotheksralley viele spannende Erfahrungen und lösen gemeinsam Aufgaben. Dabei lernen sie spielerisch ihre Bücherei kennen und machen sich mit Recherche-Möglichkeiten vertraut. Gleichzeitig werden Fähigkeiten wie die Medien- und die Sozialkompetenz gefördert.

**Eine Leslie-Handpuppe  
mit Piratenweste begleitet  
die Bücherei-Rallye.**



Foto: Stadtverwaltung Ingelheim

### Wie?

In Kleingruppen lösen die Kinder an verschiedenen Orten in der Bücherei Aufgaben auf dem Tablet oder auf Arbeitsblättern. Dabei sammeln sie Informationen über Piratinnen und Piraten, basteln, lernen Seemannsknoten kennen und vieles mehr. Zum Schluss findet die Schulklasse gemeinsam einen Piratenschatz und erhält zur Anerkennung eine Urkunde als „Büchereipiraten der Meisterklasse“.

Tablets mit Actionbound-App können aus der Ergänzungsbücherei ausgeliehen werden. Die App kann aber auch kostenlos auf eigenen Tablets heruntergeladen werden.

**Übrigens:** Dieses Ausleihangebot kann auch zur Erweiterung und Ergänzung des bisherigen Kaufangebots Büchereipiraten für 3./4. Klasse genutzt werden. Die hierfür notwendigen schriftlichen Unterlagen stehen auf der Webseite zur Verfügung. Rätselbücher und Urkunden aus diesem Set werden aktuell noch zum Kauf angeboten.

**Angebot:**  
Ausleihangebot



▪ **Durchführung:**  
▪ Bibliothek



▪ **Zielgruppe:**  
▪ 3.-4. Klasse



▪ **Partner:**  
▪ Schulen



## Womit kombinierbar?

Das Angebot kann mit zusätzlichem Material aus der Ergänzungsbücherei kombiniert werden, z. B.:

- Tablets mit vorinstallierter App „Actionbound“
- Themenkiste zu Piratinnen und Piraten

## Zugang:

- Kostenlose Ausleihe bei der Ergänzungsbücherei der Landesbüchereistelle
- Auswahl und Bestellung über <https://buchungskalender.lbz-rlp.de/>



- alternativ: kostenloser Download der schriftlichen Unterlagen und Durchführung mit eigenem Material

## Weitere Informationen:

[s.rlp.de/buechereipiraten](https://s.rlp.de/buechereipiraten)



Foto: LBZ



## Kinder lösen die Aufgaben auf dem Tablet.



Foto: Carl Münzel

# MODUL: Bücherminis

## Mit Büchern wächst man besser



### Was?

Das Startpaket „Bücherminis“ enthält ein Bilderbuch, eine Elternbroschüre in vielen verschiedenen Sprachen sowie Buchtipps. Außerdem liegt ein Gutschein für die kostenlose Bibliotheksnutzung bei. Das gesamte Set wird den Eltern in einer kleinen Baumwolltasche überreicht. Neben Sets mit dem aktuellen Buch „Erste Reime“ ist auch ein Mixpaket erhältlich, das jeweils zur Hälfte das Buch „Erste Reime“ und das Buch „Meine Welt ist...“ enthält.

### Wozu?

Mit den „Bücherminis“ sensibilisieren die Bibliotheken Eltern schon kurz nach der Geburt ihres Kindes dafür, wie wichtig das gemeinsame Betrachten von Bilderbüchern ist. Gleichzeitig erleben die Eltern, wie viel Freude der Umgang mit Büchern ihnen und dem Kind bereitet. Der Büchereigutschein erleichtert es ihnen, die Bibliothek als hilfreiche Partnerin für die ganze Familie zu entdecken.

**Das Bilderbuch "Erste Reime" und die Stofftasche mit den weiteren Materialien**



**Angebot:**  
Kaufangebot



**Zielgruppe:**  
Eltern von  
Neugeborenen



**Partner:**  
Geburtskliniken,  
Einwohnermeldeämter,  
Kinderärzte, Kitas

# SPAß MIT BILDERBÜCHERN UND GESCHICHTEN

Foto: Adobe Stock



## Wie?

Die Bibliothek verteilt die Bücherminis-Startpakete z. B. über das Einwohnermeldeamt, die Geburtsstation eines Krankenhauses, Kinderarztpraxen oder auch Bürgermeister bzw. Bürgermeisterinnen an die Eltern von Neugeborenen.

## Zugang:

- Bestellabfrage Anfang des Jahres an alle Öffentlichen Bibliotheken in Rheinland-Pfalz
- Übersicht der Lesespaßmaterialien sowie ggf. Link zur aktuellen Bestellabfrage:



## Weitere Informationen:

[s.rlp.de/buecherminis](https://s.rlp.de/buecherminis)





MODUL:

# Lesewiese

Kleinkinder erleben Bilderbücher



**Angebot:**  
Ausleihangebot



**Durchführung:**  
Kita



**Zielgruppe:**  
frühes Kita-Alter





# SPAß MIT BILDERBÜCHERN UND GESCHICHTEN

## Was?

Die Lesewiese ist eine Sprach- und Leseförderaktion für 1- bis 3-jährige Kita-Kinder. Sie besteht aus 20 Stofftaschen mit je einem Pappbilderbuch, einem Wiesen-Tuch sowie einer Handpuppe. Außerdem steht eine Ideen-sammlung mit vielen Kreativvorschlägen zur Verfügung.

## Wozu?

Die Lesewiese ermöglicht den Kindern einen frühen Kontakt mit dem Medium Buch. Dabei erleben sie, dass in Büchern interessante und lustige Dinge zu finden sind. Die Kinder begegnen verschiedenen Arten von Bildern, Themen, Geschichten und Schriftzeichen.

## Wie?

Über einen Zeitraum von mehreren Wochen verbleibt die Lesewiese in der Kita. Dort werden die Kinder intensiv beim Begreifen, Entdecken und Erleben der Bücher begleitet.

Am Wochenende kann jedem Kind eine Tasche mit nach Hause gegeben werden, so dass das Angebot auch ins Elternhaus getragen wird.

## Zugang:

- Kostenlose Ausleihe bei der Ergänzungsbücherei der Landesbüchereistelle
- Auswahl und Bestellung:  
<https://buchungskalender.lbz-rlp.de/>



## Weitere Informationen:

[s.rlp.de/lesewiese](https://www.lbz-rlp.de/lesewiese)



Die Schnecken-Handpuppe und eine Tasche auf der Wiese

Foto: LBZ

Abbildung: LBZ / Gestaltung: Oliver Schmitt



# MODUL: Lese-Lok

## Sprach- und Leseförderung mit Bilderbüchern

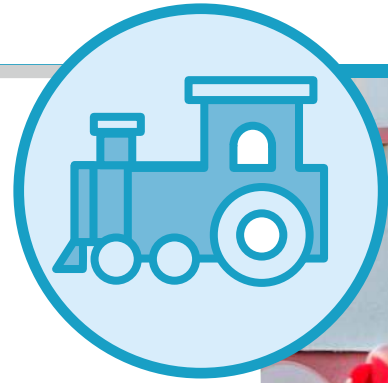


Abbildung: LBZ / Gestaltung: Oliver Schmitt

### Was?

Die als Zug verpackte Leseförderaktion besteht aus einer Lok-Tasche und 25 Waggon-Stofftaschen sowie einer Handpuppe. In jeder Tasche befindet sich ein Bilderbuch.

### Wozu?

Die Taschen enthalten eine Auswahl ganz unterschiedlicher Bilderbücher, die zu Gesprächen über verschiedene Themen, zum Spiel mit Sprache und/oder zur Auseinandersetzung mit Schrift anregen.

Durch die Vielfalt der Bücher werden alle Kinder unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft oder Sprache angesprochen.

### Wie?

Die Bücherei übergibt die Lese-Lok an die Kita, wo sie einige Wochen verbleibt. Während dieser Zeit erfolgt in der Kita eine intensive Arbeit mit den Bilderbüchern.

Am Wochenende kann jedem Kind eine Waggontasche mit nach Hause gegeben werden, so dass das Angebot auch ins Elternhaus getragen wird.

### Ideen für die Medienbildung:

- Die Kinder erzählen ihre Lieblingsgeschichte nach. Dabei wird mithilfe eines Tablets oder Mikrofons eine Sprachaufnahme erstellt.
- Die Kinder erstellen mit Book Creator ein digitales Buch zur Geschichte. In das Buch kann auch die Sprachaufnahme integriert werden.

**Angebot:**  
Ausleihangebot



▪ **Durchführung:**  
▪ Kita



▪ **Zielgruppe:**  
▪ Kita-Alter (4-6 Jahre)



# SPAß MIT BILDERBÜCHERN UND GESCHICHTEN



Foto: Thomas Schmidt

**Kinder holen  
die Lese-Lok in ihrer  
Bücherei ab.**

## Zugang:

- Kostenlose Ausleihe bei der Ergänzungsbücherei der Landesbüchereistelle
- Auswahl und Bestellung: <https://buchungskalender.lbz-rlp.de/>



## Weitere Informationen:

[s.rlp.de/lese-lok](https://s.rlp.de/lese-lok)



**Kinder machen  
eine Tonaufnahme.**



Foto: Medien und Bildung RLP



MODUL:

# Bilderbuch- kino

Bilderbücher ganz groß

## Was?

Bei einem Bilderbuchkino werden die Bilder eines Bilderbuchs auf einer Leinwand gezeigt. Parallel dazu wird die Geschichte erzählt bzw. vorgelesen. Die Ergänzungsbücherei der Landesbüchereistelle hält unterschiedliche Bilderbuchkinos zur Ausleihe bereit. Diese werden entweder im DVD-Format (Bilddateien, Arbeitsblätter, Hörfassung) oder im Dia-Format (Dia, Arbeitsblätter) zur Verfügung gestellt.

Jedem Bilderbuchkino liegt das Original-Bilderbuch mit dem Vorlesetext bei, außerdem ein Anleitungsheft und Hinweise auf Internetseiten, Hörbeispiele, Malvorlagen etc. Einige der Bilderbuchkinos enthalten Bilderbücher oder Hörtexte in verschiedenen Sprachen.

## Wozu?

Das Bilderbuchkino ist eine kindgerechte und zugleich kostengünstige Art der Leseförderung. Es erlaubt jedem Kind einen ungestörten Blick aufs Bild und eignet sich damit für Vorlesestunden und Veranstaltungen mit größeren Gruppen.

## Wie?

Das Besondere beim Bilderbuchkino ist die stimmungsvolle Atmosphäre: Der Raum wird abgedunkelt und eine erwartungsvolle Spannung liegt in der Luft. Während die Bilder gezeigt werden, wird die jeweilige Seite aus dem Original-Bilderbuch vorgelesen. Der Kino-Effekt kann noch verstärkt werden, indem man auch die Hörfassung des Buches verwendet, die Kinder mit Taschenlampen zu ihren Sitzen begleitet oder Popcorn und Getränke anbietet.

## Ideen für die Medienbildung:

- Die Kinder setzen die gesamte Geschichte mit Greenscreen in Szene.
- Nur ein Teil der Geschichte wird erzählt; die Kinder denken sich ein Ende aus und erstellen hierzu mit Greenscreen ein Bild oder eine Szene.
- Die Kinder malen auf dem Tablet Bilder zur Geschichte und erzählen die Geschichte dann anhand dieser Bilder.

### Das Bilderbuchkino „Ich mit dir, du mit mir“

Foto: LBZ



Ein Foto zur Geschichte wird vor einem Greenscreen aufgenommen.

Foto: Dorle Voigt,  
Stadtbücherei Frankenthal

# SPAß MIT BILDERBÜCHERN UND GESCHICHTEN

Foto: Shutterstock



## Zugang:

- Kostenlose Ausleihe bei der Ergänzungsbücherei der Landesbüchereistelle
- Auswahl und Bestellung über den Buchungskalender: <https://buchungskalender.lbz-rlp.de>



## Weitere Informationen:

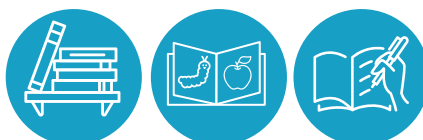
[s.rlp.de/bilderbuchkino](https://s.rlp.de/bilderbuchkino)



**Angebot:**  
Ausleihangebot



**Durchführung:**  
Bibliothek, Kita oder Schule



**Zielgruppe:**  
Kita- und Grundschulalter



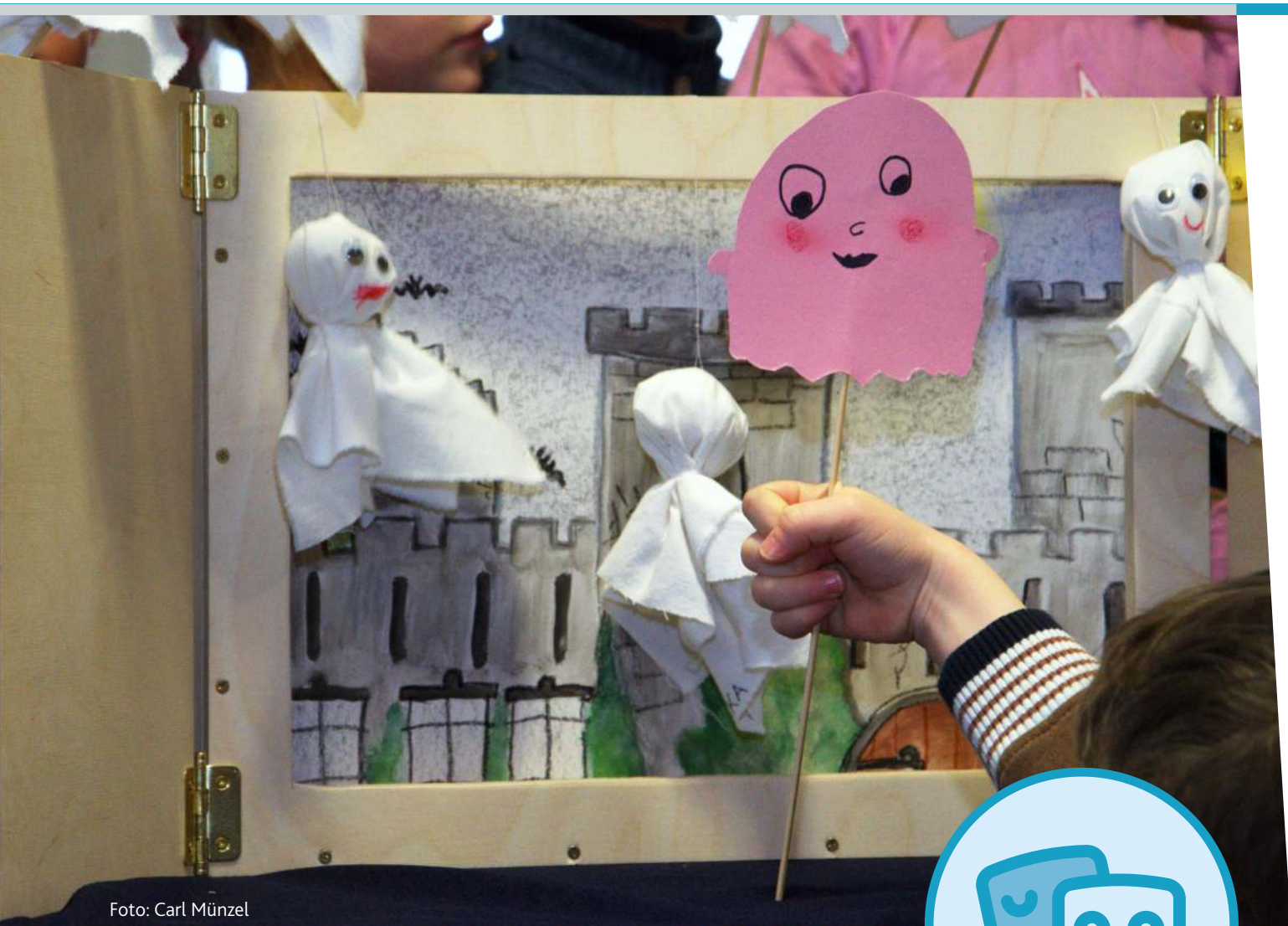


Foto: Carl Münzel

MODUL:

# Erzähltheater

Geschichten erleben mit Kamishibai  
und Erzählschiene

**Angebot:**  
Ausleihangebot



**Durchführung:**  
Bibliothek, Kita oder Schule



**Zielgruppe:**  
Kita- und Grundschulalter



# SPAß MIT BILDERBÜCHERN UND GESCHICHTEN

## Was?

Ein **Kamishibai** ist ein hölzerner Rahmen, in den Illustrationen auf großen Bildkarten gesteckt werden. Die Sets enthalten neben den Bildkarten ein Bilderbuch oder eine Textbeilage sowie eine Broschüre. Das breit gefächerte Angebot an Bildkartensets richtet sich sowohl an Neulinge als auch an erfahrene Kamishibai-Erzählende. Zusätzlich stehen auch Bildkartensets für Seniorinnen und Senioren zur Verfügung.

Ein **Erzählschienset** besteht aus drei Holzschienen, in denen vorgefertigte oder selbstgebastelte Figuren wie in einem Theater gespielt werden. Das bestechend einfache und überall einsetzbare Werkzeug verbindet das Erzählen mit bewegten Bildern. Zu jedem Set gehört ein Arbeitsheft. Erzählschienen können auch separat gebucht werden.

## Wozu?

Durch die Gestaltung der Bildkarten und Figuren und die Nähe des oder der Erzählenden zu den Kindern wird das dialogische Erzählen unterstützt und die Kinder werden motiviert, sich zu beteiligen und mit zu erzählen. Das Nachspielen der Geschichte, das Erfinden eigener Geschichten und das Gestalten von Bildkarten bzw. Figuren fördert die Kreativität, vertieft die Auseinandersetzung mit einem Thema und unterstützt die Sprachentwicklung.

## Wie?

Mithilfe der Bildkarten bzw. der vorgefertigten Figuren wird eine Geschichte erzählt. Kreatives Gestalten eigener Figuren und/oder das Erfinden eigener Geschichten schließen sich an. Das Kamishibai kann auch gut als

Hintergrund für Erzählschienen genutzt werden. Die Erzähltheater-Angebote eignen sich für abwechslungsreiche Vorlesestunden und Veranstaltungen für kleinere Gruppen.

## Ideen für die Medienbildung:

- Nach der Vorstellung der Geschichte vertonen die Kinder diese mit den sprechenden Klammern aus dem Angebot „Digital Genial“ (s. S. 38): Sie sprechen pro Bildkarte eine Klammer ein. Die Bilder werden mit der jeweiligen Klammer ausgestellt.
- Die Kinder erstellen mit den Figuren mithilfe des Angebots Stop Motion einen Trickfilm (s. S. 40). Die Erzählschiene kann dabei als Bühne genutzt werden.
- Die „Raupe Nimmersatt“ wird mit der Erzählschiene erzählt. Die Kinder programmieren einen Bee-Bot so, dass er zu Lebensmitteln auf der Bee-Bot-Matte fährt (s. S. 42)

## Zugang:

- Kostenlose Ausleihe bei der Ergänzungsbücherei der Landesbüchereistelle
- Auswahl und Bestellung:  
<https://buchungskalender.lbz-rlp.de/>



## Weitere Informationen:

[s.rlp.de/erzaehltheater](https://s.rlp.de/erzaehltheater)



## Die Geschichte „Frau Hoppes erster Schultag“ auf der Erzählschiene



Foto: Stadtbücherei Wörth am Rhein

## Lebendiges Vorlesen und Erzählen mit dem Kamishibai



Foto: Karl Jotter



MODUL:

# Geschichten- und Erzählkoffer

## Geschichten und Themen begreifbar machen

### Was?

Der Geschichtenkoffer ist eine Kiste mit einem Bilderbuch sowie vielfältigen Spiel- und Dekorationsmaterialien, Gedichten, Liedertexten und Musik-CDs. Ein Aktionsheft und ein Leitfaden zum Vorlesen ergänzen das Angebot.

### Wozu?

Der Geschichtenkoffer lässt Geschichten lebendig werden und macht Veranstaltung so zu mehr als einer Vorlesestunde.

### Wie?

Das Buch wird im Rahmen einer Veranstaltung von ca. 30 bis 60 Minuten vorgelesen. Mit den beigelegten Materialien wird die Geschichte dann weiter ausgestaltet und nachgespielt.

### Erzählkoffer:

Beim Erzählkoffer arbeitet man auf eine ähnliche Weise. Der Unterschied ist, dass beim Erzählkoffer nicht ein Bilderbuch, sondern ein Thema (Angst, Verkehrserziehung, Natur etc.) im Mittelpunkt steht.

### Ideen für die Medienbildung:

- In den Koffern sind viele tolle Gegenstände und Bastelanleitungen enthalten, aus denen die Kinder mit Book Creator ein digitales Buch erstellen können. Dieses kann durch Bild- und Tonaufnahmen ergänzt werden.
- Mit dem Set „Stop Motion“ können die Materialien auch gut zum Drehen eines Trickfilms zur Geschichte verwendet werden. (s. S. 40)
- Kinder stellen in Gruppen Buchstaben aus Schlüsselwörtern (Titelfiguren) dar (mit Körnern/Gegenständen) und fotografieren diese. Die anderen Kinder raten, um was es sich handelt.

Foto: LBZ

Der Geschichtenkoffer  
"Hühnerlulu"



**Angebot:**  
Ausleihangebot



**Durchführung:**  
Bibliothek, Kita oder Schule



**Zielgruppe:**  
Kita- und Grundschulalter





# SPAß MIT BILDERBÜCHERN UND GESCHICHTEN



Mit Material aus einem  
Geschichtenkoffer wird  
ein Trickfilm erstellt.

Foto: LBZ

## Zugang:

- Kostenlose Ausleihe bei der Ergänzungsbücherei der Landesbüchereistelle
- Auswahl und Bestellung über den Buchungskalender: <https://buchungskalender.lbz-rlp.de>



## Weitere Informationen:

[s.rlp.de/geschichtenkoffer](https://s.rlp.de/geschichtenkoffer)





Foto: Shutterstock



MODUL:

# Vorlese-Sommer

Der erste Schritt zum Lesen: Lass dir vorlesen!

**Angebot:**  
Mitmachangebot



**Durchführung:**  
Bibliothek und zu Hause



**Zielgruppe:**  
Kita-Alter



**Partner:**  
Eltern und andere  
Vorlesende, Kitas

# SPAß MIT BILDERBÜCHERN UND GESCHICHTEN

## Was?

Die Familien leihen während des Vorlese-Sommers in ihrer Bibliothek Bücher aus, die den Kindern vorgelesen werden.

## Wozu?

Der Vorlese-Sommer soll insbesondere diejenigen Familien zum Vorlesen motivieren, die dies bislang selten oder gar nicht tun. Denn Vorlesen fördert die sprachlichen und sozial-emotionalen Kompetenzen und ermöglicht eine erste Begegnung mit Büchern und Schrift. Damit wird die Lesemotivation gestärkt, der Wortschatz erweitert, das spätere Lesenlernen vereinfacht und die Bildungs- und Lebenschancen langfristig verbessert.

## Wie?

Als Vorlesende kommen sämtliche Personen in der Umgebung des teilnehmenden Kindes in Frage. Wichtig ist die intensive und ungestörte Interaktion zwischen Vorlesendem oder Vorlesender, Kind und Buch in einer Eins-zu-eins-Situation.

Die Kinder erhalten Clubausweise, in denen die vorgelesenen Bücher vermerkt werden. Die Clubausweise gelten nach dem Vorlese-Sommer als Lose für die landesweite Verlosung. Jedes Kind malt ein Bild zu seinem Lieblingsbuch.



Für Kinder mit nicht deutscher Muttersprache können auch Bücher in anderen Sprachen aus der Bibliothek oder ggf. aus dem eigenen Bestand der Familie verwendet werden. Die Ergänzungsbücherei bietet hierfür Bücher in zahlreichen Sprachen an.

## Wann und wie lange?

Der Vorlese-Sommer findet jedes Jahr für neun Wochen vor, während und nach den Sommerferien statt.

## Zugang und Anmeldung:

Einladung zu Anfang des Jahres per E-Mail an alle Bibliotheken in Rheinland-Pfalz.

Anmeldung und Materialbestellung über die Webseite. Weitere Informationen und Materialien:

[www.vorlese-sommer.de](http://www.vorlese-sommer.de)



## Das Plakat zum Vorlese-Lesesommer 2024



Abbildung: Marcus Neumann



Jedes Kind malt ein Bild zu seinem Lieblingsbuch.

MODUL:

# Dezember- geschichten



## Vorlesen in der Vorweihnachtszeit für Kita-Kinder

### Was?

Speziell für die Adventszeit gedacht ist der großformatige Kniekalender „Dezembergeschichten“. Der Kalender enthält für jeden Kita-Tag im Dezember ein Kapitel einer spannenden und liebevoll illustrierten Geschichte. Ausmalbilder oder Bastelvorschläge ergänzen die Dezembergeschichten. Außerdem gibt es professionell eingesprochene Hördateien.

### Wozu?

Vorlesen ist für Kinder immer ein schönes Erlebnis. Ganz besonders an den kalten und dunklen Tagen im Dezember genießen sie es, zur Ruhe zu kommen und in gemütlicher Runde einer Geschichte zu lauschen. Die Kalendergeschichte animiert die Kinder auch, sich in der Bibliothek weitere schöne Geschichten anzusehen und ggf. auszuleihen.

### Illustration aus einer Dezembergeschichte

Abbildung: Ulrike Sauerhöfer



### Wie?

Die Kalender werden von der Bibliothek bestellt und an die teilnehmende Kita verteilt. In der Kita wird jeden Tag ein Kapitel der Geschichte in der Gruppe vorgelesen. Die Geschichte ist dann Ausgangspunkt für Gespräche oder Mal- und Bastelaktionen.

### Ideen für die Medienbildung:

- Die Kinder gestalten Bilder zur Geschichte auf dem Tablet oder auf Papier.
- Die Bilder werden ab fotografiert und zum Beispiel mit der App Book Creator zu einem digitalen Bilderbuch zusammengeführt.

**Angebot:**  
Kaufangebot



▪ **Durchführung:**  
▪ Kita



▪ **Zielgruppe:**  
▪ Kita-Alter



# SPAß MIT BILDERBÜCHERN UND GESCHICHTEN



Foto: Shutterstock

## Zugang:

- Bestellabfrage zum Ende der Sommerferien an alle Öffentlichen Bibliotheken in Rheinland-Pfalz
- Übersicht der Lesespaßmaterialien sowie ggf. Link zur aktuellen Bestellabfrage:



## Weitere Informationen:

[s.rlp.de/dezembergeschichten](https://s.rlp.de/dezembergeschichten)



Foto: LBZ



**Der Kniekalender enthält  
je eine Seite mit Bild  
und eine mit dem Text.**



MODUL:

# Schultüte



Ein Bibliotheksausweis für alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger

**Angebot:**  
Kaufangebot



**Durchführung:**  
Bibliothek und Schule



**Zielgruppe:**  
Schulanfängerinnen und Schulanfänger



**Partner:**  
Kitas, Grund- und Förderschulen, Eltern

# SPAß MIT BILDERBÜCHERN UND GESCHICHTEN

## Was?

Die Schultüte enthält ein Mini-Bilderbuch und einen Gutschein für einen kostenlosen Bibliotheksausweis sowie einen Begleitbrief für Eltern in verschiedenen Sprachen und in Einfacher Sprache. Die Bibliothek kann diese Materialien mit Informationen zu Medien und Veranstaltungen ergänzen.

Auf der Webseite stehen Infoblätter mit Umsetzungsvorschlägen zur Verfügung. ergänzen.

## Wozu?

Mit der Aktion „Schultüte“ erhalten Kinder schon von der ersten Klasse an einen eigenen Bibliotheksausweis. Damit wird vermittelt, dass das Lesen und die Bibliotheksbenutzung von Anfang an zur „Grundausstattung“ für alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger gehören.

## Wie?

Die Bibliotheken wenden sich mit dieser Leseförderaktion an alle Kinder, die neu eingeschult werden.

In dem lustigen kleinen Bilderbuch der Kinderbuchautorin Anna Taube und der Illustratorin Eleonore Gerhaher finden zwei Kinder Buchstaben und entdecken die Bibliothek.

## Zugang:

- Bestellabfrage Anfang des Jahres an alle Öffentlichen Bibliotheken in Rheinland-Pfalz
- Übersicht der Lesespaßmaterialien sowie ggf. Link zur aktuellen Bestellabfrage:



## Weitere Informationen, Erklärvideo und Begleitbrief für Eltern:

[s.rlp.de/schultuete](https://s.rlp.de/schultuete)



Illustration aus dem Bilderbuch „Das Buchstaben-Abenteuer“

## Leslie bei der Übergabe der Mappen





MODUL:

# Adventskalender

Vorlesen in der Adventszeit für Grundschul Kinder

**Angebot:**  
Ausleihangebot



**Durchführung:**  
Schule



**Zielgruppe:**  
Grundschulalter





# SPAß MIT BILDERBÜCHERN UND GESCHICHTEN

## Was?

Unser Adventskalender enthält eine weihnachtliche Vorlesegeschichte für die 1. bis 4. Klasse. Für jeden Schultag im Dezember ist ein Kapitel der Geschichte in einem separaten roten Umschlag verpackt. Täglich wird ein Kapitel vorgelesen und passend dazu ein Rätsel gelöst. Die Rätsel gibt es in drei unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen. Die Kapitel stehen auch als Hördateien zur Verfügung und werden passend zu den Vorlesekapiteln täglich freigeschaltet. Der Link zu den Hördateien wird über eine Postkarte, die auch als Lösungsabschnitt dient, an die Kinder verteilt. Zusätzlich gibt es eine Handreichung für die Lehrerinnen und Lehrer.

## Wozu?

Mit der Vorlesegeschichte und den Rätseln begeistern die Bibliotheken Kinder für das Lesen und machen Lust auf spannende und gute Geschichten.

Das gemeinsame Öffnen, Vorlesen und Rätseln ist für Kinder und Erwachsene ein schönes Ritual in der Adventszeit und ermöglicht allen, in der auch für Kinder oft hektischen Zeit, zur Ruhe zu kommen.

## Wie?

An jedem Schultag wird ein Kapitel vorgelesen. Die gelösten Rätsel ergeben ein Lösungswort oder einen Lösungssatz, mit dem die Kinder nach den Weihnachtsferien an einer Verlosung in der Bibliothek teilnehmen können.

## Zugang:

- Bestellabfrage zum Ende der Sommerferien an alle Öffentlichen Bibliotheken in Rheinland-Pfalz
- Übersicht der Lesespaßmaterialien sowie ggf. Link zur aktuellen Bestellabfrage:



## Weitere Informationen:

[s.rlp.de/adventskalender](https://s.rlp.de/adventskalender)





MODUL:

# Buch-Duell

## Leseanimation für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

### Was?

Beim Buch-Duell ziehen vorgelesene Textpassagen aus Romanen Kinder und Jugendliche in ihren Bann. Die Mitspielenden entscheiden, welche Titel sie näher kennenlernen möchten. Zur Ausleihe stehen für die Klassenstufen 5-8 jeweils unterschiedliche Buch-Duelle mit Erzählungen und Romanen zur Verfügung.

### Wozu?

Das Buch-Duell weckt abseits der ausgetretenen Pfade die Lust am Lesen. Es kann ohne großen Vorbereitungsaufwand durchgeführt werden und steigert durch aktive Beteiligung die Lesemotivation.



### Wie?

Jeweils zwei verhüllte Bücher treten gegeneinander an und wetteifern um Stimmen. Die Kinder und Jugendlichen lauschen einer ausgewählten Textstelle aus jedem Buch, lassen ihre Fantasie spielen und votieren für ihren Favoriten. Es werden mehrere Runden gespielt, wobei immer der Gewinnertitel eine Runde weiter kommt.

Das Buch-Duell eignet sich für unterschiedlich große Gruppen. Es kann z. B. als Aktion in der Lesecke oder der Bibliothek, in der Lese-AG und bei Projekttagen eingesetzt werden.

**Angebot:**  
Ausleihangebot



**Durchführung:**  
Bibliothek oder Schule



**Zielgruppe:**  
5. - 8. Klasse





## Ideen für die Medienbildung:

- Die Kinder oder Jugendlichen führen Interviews zum Buch und nehmen diese mit Mikrophon oder dem Tablet auf (s. Broschüre Medienkompass S. 26).
- Einzelne Textstellen werden mit Makey Makey vertont (s. S. 44).
- Die Abstimmung erfolgt digital mit Kahoot (s. Broschüre Leseförderung & Medienbildung, S. 30f.).
- Es werden Fotos zum Buch erstellt oder Bilder aus dem Buch abfotografiert. Die Fotos werden mit Snapseed bearbeitet und mit Texten ergänzt (s. Broschüre Leseförderung & Medienbildung, S. 32f.).

## Zugang:

- Kostenlose Ausleihe bei der Ergänzungsbücherei der Landesbücherei
- Auswahl und Bestellung:  
<https://buchungskalender.lbz-rlp.de/>



## Weitere Informationen:

[s.rlp.de/buch-duell](https://s.rlp.de/buch-duell)



**Das Buch-Duell kann mit Makey Makey erweitert werden.**





Foto: Shutterstock

MODUL:

# Bücher- Steckbrief

Leseanimation für Kinder und Jugendliche

**Angebot:**  
Ausleihangebot



**Durchführung:**  
Bibliothek oder Schule



**Zielgruppe:**  
5./6. Klasse



# FREUDE AM LESEN WECKEN

## Was?

Der Bücher-Steckbrief ist eine etwas andere Buchvorstellung, die ähnlich einer Schnitzeljagd aufgebaut ist. Jedes Angebot besteht aus 12 Romanen, Sachbüchern und teilweise auch Comics inklusive Verbrauchsmaterialien.

## Wozu?

Ziel des Bücher-Steckbriefs ist es, durch einen spielerischen Zugang auf Geschichten oder Sachthemen neugierig zu machen und die Lust am Lesen zu wecken. Gleichzeitig werden Lese-, Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeiten gestärkt.

## Wie?

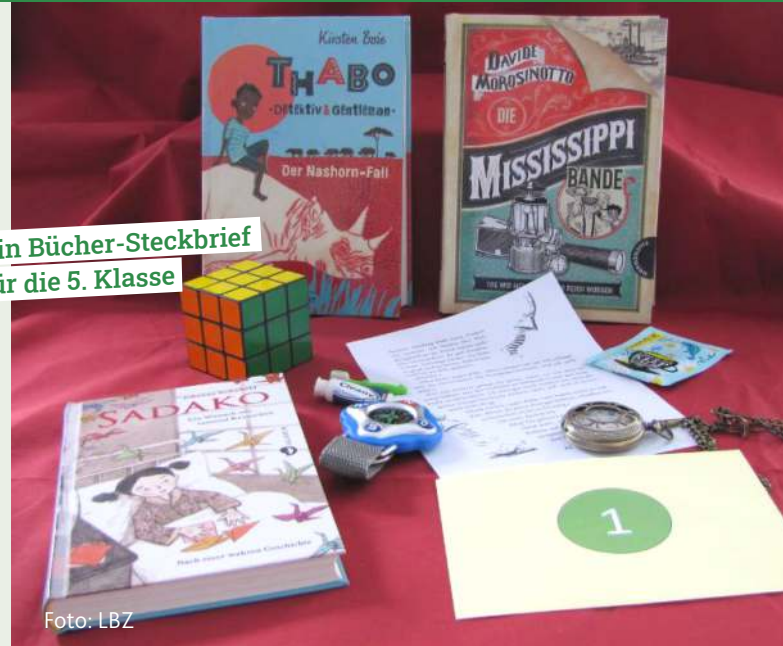
Zunächst gehen die Kinder paarweise auf die Suche nach „ihrem“ Buch. An mehreren Stationen spüren sie dann dazu passende Fundstücke auf und tauchen immer tiefer in die Erzählung oder das Thema ein. Mit einem Foto, einem Textausschnitt und einem Steckbrief gestalten sie ein Plakat, anhand dessen sie ihr Buch vor der Gruppe oder Klasse präsentieren.

Der Bücher-Steckbrief eignet sich z. B. als Aktion in der Lesecke oder der Bibliothek und bei Projekttagen.

## Ideen für die Medienbildung:

- Die Kinder bereiten ihre Informationen digital in Schrift, Ton und Bild auf (s. Broschüre Medienkompass S. 30).
- Die Kinder erstellen Elfchen zu ihrem Buch und nehmen sie auf, ergänzt durch passende Geräusche (vgl. Broschüre Medienkompass S. 28).
- Die Kinder erstellen aus Schlüsselwörtern aus ihrem Buch eine Wordcloud (s. Broschüre Leseförderung & Medienbildung, S. 40).

## Ein Bücher-Steckbrief für die 5. Klasse



## Zugang:

- Kostenlose Ausleihe bei der Ergänzungsbücherei der Landesbüchereistelle
- Auswahl und Bestellung: <https://buchungskalender.lbz-rlp.de/>



## Weitere Informationen:

[s.rlp.de/steckbrief](https://s.rlp.de/steckbrief)



## Coverpuzzle für einen Bücher-Steckbrief



## Der Bücher-Steckbrief funktioniert auch digital.





# MODUL: Lesesommer

## Abenteuer beginnen im Kopf

### Was?

Die Kinder und Jugendlichen leihen in ihrer Bibliothek eigens dafür bereitgestellte aktuelle Bücher aus und lesen sie während des Lesesommers.

Viele Bibliotheken bieten rund um den Lesesommer zusätzliche Veranstaltungen an.

### Wozu?

Das Motto dieser Leseförderaktion lautet „Abenteuer beginnen im Kopf“. Damit begeistert der Lesesommer Kinder und Jugendliche dafür, auch außerhalb der Schulzeit zu lesen.

Die Kinder und Jugendlichen bewerten die gelesenen Bücher in einem Interview, per Online-Buchtipps oder mit einem Buchcheck und erhalten dann für jedes Buch einen Stempel in ihre Clubkarte. Für jedes gelesene Buch füllen sie außerdem eine Bewertungskarte aus und nehmen damit nach dem Lesesommer an einer landesweiten Verlosung teil.

### Wann und wie lange?

Der Lesesommer findet jedes Jahr für neun Wochen vor, während und nach den Sommerferien statt.

Ein Pool voller  
Bewertungskarten:  
Lesesommer-Preisziehung



Foto: LBZ

**Angebot:**  
Mitmachangebot



**Durchführung:**  
Bibliothek und zu Hause



**Zielgruppe:**  
1. - 10. Klasse



**Partner:**  
alle Schularten,  
Eltern

# FREUDE AM LESEN WECKEN

Foto: Shutterstock



Abbildung: LBZ / Gestaltung: Marcus Neumann

## Zugang:

- Einladung zu Anfang des Jahres per E-Mail an alle Bibliotheken in Rheinland-Pfalz
- Anmeldung und Materialbestellung über die Webseite

## Weitere Informationen und Materialien

[www.lesesommer.de](http://www.lesesommer.de)



Eröffnung des Lesesommers 2023



Foto: LBZ



Foto: Adobe Stock

MODUL:

# Digital Genial

Erste Schritte mit neuen Medien in der Kita

**Angebot:**  
Ausleihangebot



**Durchführung:**  
Bibliothek oder Kita



**Zielgruppe:**  
Kita-Alter





# MEDIENBILDUNG MIT TABLETS & CO.

## Was?

In der Aktionskiste „Digital genial“ findet sich eine Vielfalt digitaler und analoger Medien für den Elementarbereich wie z. B. ein Tablet, eine Objektkamera, ein digitales Handmikroskop, sprechende Klammern und Sach- und Bilderbücher. Außerdem enthält die Kiste eine Arbeitshilfe.

## Wozu?

Mit den digitalen Medien in der Aktionskiste können Sie Angebote mit jüngeren Kindern durchführen, die nicht nur interessant und spannend sind, sondern auch zahlreiche Lernchancen bieten.

## Wie?

„Digital genial“ unterstützt Bibliotheken und Kitas dabei, digitale Medien als ein weiteres Werkzeug einzusetzen. Auf der LBZ-Webseite finden sich hierzu viele Ideen und Projektbeispiele.

## Womit kombinierbar?

Das Angebot kann mit zusätzlichem Material aus der Ergänzungsbücherei kombiniert werden, z. B.:

- Beamer
- Greenscreen-Set
- Thematisch passende Sachbücher

## Weitere Angebote zu Medienbildung mit Tablets & Co.:

- Merge Cube
- Tablets
- Zubehör wie z. B. Green Screen
- Mikrofone

## Zugang:

- Kostenlose Ausleihe bei der Ergänzungsbücherei der Landesbüchereistelle
- Auswahl und Bestellung über den Buchungskalender: <https://buchungskalender.lbz-rlp.de>



## Weitere Informationen:

[s.rlp.de/digital-genial](https://s.rlp.de/digital-genial)

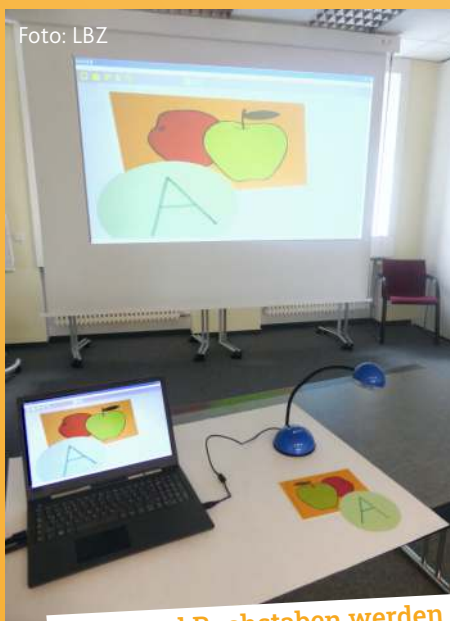


Foto: LBZ

**Bilder und Buchstaben werden mit der Objektkamera an die Wand geworfen.**



Foto: LBZ

**Die Aktionskiste enthält eine Vielzahl von Materialien.**

# MODUL: Stop Motion

## Bild für Bild zum Film



### Was?

Das Ausleihset enthält alles Notwendige, um mit Kindern tolle Trickfilme zu produzieren: Neben dem Trickfilmrahmen und einem Tablet inkl. Zubehör finden sich in der Kiste auch Materialien für Geschichten, ein Leitfaden für die (Trick-)Filmarbeit sowie eine Arbeitshilfe mit didaktischem Begleitmaterial.

### Wozu?

Aufgrund ihrer Faszination für Trickfilme lassen sich Kinder schnell dafür begeistern, einmal selbst einen solchen Film zu drehen. Dabei lernen sie, wie Trickfilme entstehen, und können ihre Kreativität und Fantasie einbringen.

### Wie?

Der Trickfilmrahmen dient als Bühne für die Produktion des Filmes. Von oben oder von vorne wird eine Szene gefilmt, welche ganz unkompliziert durch die vielen Öffnungen des Rahmens aufgebaut werden kann. Mit der App Stop Motion Studio werden die Szenen dann aufgenommen.

### Womit kombinierbar?

Das Angebot kann mit zusätzlichem Material aus der Ergänzungsbücherei kombiniert werden, z. B.:

- Geschichtenkoffer (s. S. 22)
- Kamishibais oder Erzählschienen (s. S. 20)

### Weitere Angebote zu Medienbildung mit Tablets & Co.:

- Merge Cube
- Tablets
- Zubehör wie z. B. Green Screen
- Mikrofone

Foto: LBZ



Ein Trickfilm entsteht –  
mit Kamishibai-Bildern und  
weiterem analogem Material.

**Angebot:**  
Ausleihangebot



**Durchführung:**  
Bibliothek oder Schule



**Zielgruppe:**  
1. - 6. Klasse



# MEDIENBILDUNG MIT TABLETS & CO.

## Zugang:

- Kostenlose Ausleihe bei der Ergänzungsbücherei der Landesbüchereistelle
- Auswahl und Bestellung über den Buchungskalender: <https://buchungskalender.lbz-rlp.de>

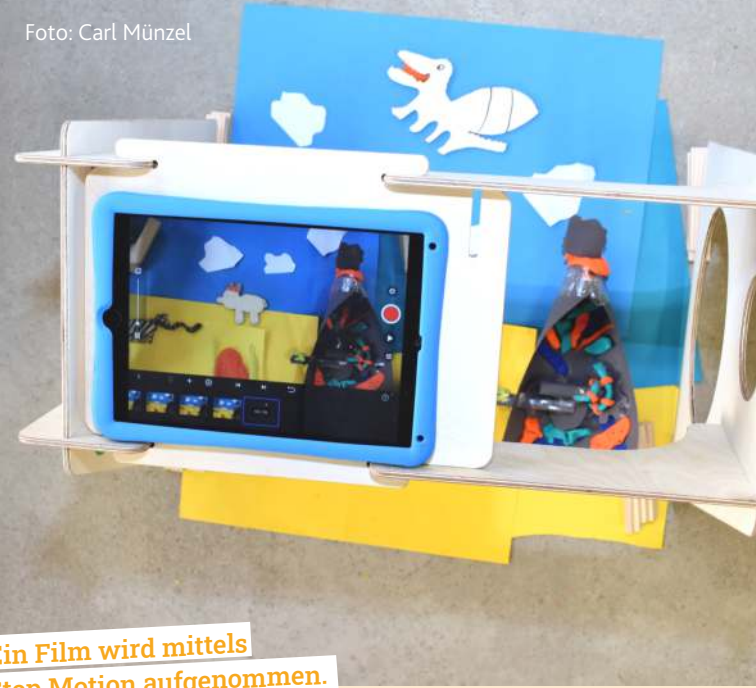


## Weitere Informationen:

[s.rlp.de/stop-motion](https://s.rlp.de/stop-motion)



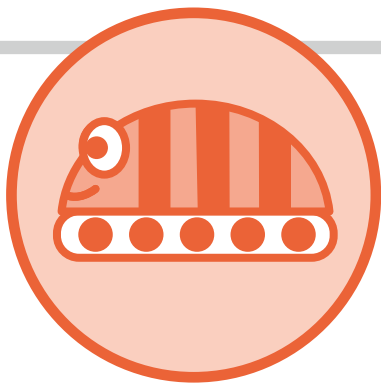
Foto: Carl Münzel



Ein Film wird mittels  
Stop Motion aufgenommen.



Foto: Shutterstock



MODUL:

# Bee-Bot

## Mit Bienenrobotern spielerisch programmieren

### Was?

Der Bee-Bot ist ein kleiner Lernroboter im Design einer Biene, der sich auf Rädern fortbewegt. Das Set enthält sechs Bee-Bots, mehrere Bodenmatten (z. B. Buchstabenmatte, Schatzinselmatte, transparente Taschenmatte) sowie eine Arbeitshilfe mit vielen Vorlagen und Konzepten. Auf der LBZ-Webseite finden sich viele weitere Anleitungen und Arbeitsmaterialien.

### Wozu?

Mit dem Bee-Bot sammeln aufgrund seiner einfachen Programmierlogik schon die Kleinsten ganz intuitiv erste Programmiererfahrungen. Dabei erleben die Kinder ihre Programmiererfolge ganz direkt und unmittelbar.



Foto: LBZ

Mit dem Bee-Bot können Kinder auch Buchstaben kennenlernen.

### Wie?

Mit nur sieben Funktionstasten werden dem „Bienenroboter“ Befehle für einfache Bewegungsabläufe eingegeben. Der Bee-Bot fährt direkt nach der Eingabe die vorgegebenen Bewegungsabläufe ab.

### Womit kombinierbar?

Das Angebot kann mit passenden Themenkisten zu den verschiedenen Bodenmatten aus der Ergänzungsbücherei kombiniert werden, z. B. Piraten oder Bauernhof.

### Weitere Angebote zu Robotik und Coding:

- Analoges Programmieren
- Blue Bot
- MatataLab
- Osmo Coding
- Robo Dash

**Angebot:**  
Ausleihangebot



**Durchführung:**  
Bibliothek, Kita oder Schule



**Zielgruppe:**  
Kita-Alter, 1./2. Klasse





## Zugang:

- Kostenlose Ausleihe bei der Ergänzungsbücherei der Landesbüchereistelle
- Auswahl und Bestellung über <https://buchungskalender.lbz-rlp.de/>



## Weitere Informationen:

[s.rlp.de/bee-bot](https://s.rlp.de/bee-bot)



Foto: LBZ

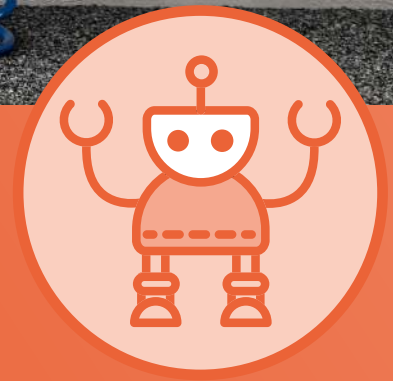


Eine Route wird mit den Befehlskarten visualisiert.



MODUL:

# Makey Makey



Ein Technikbaukasten im Miniformat

**Angebot:**  
Ausleihangebot



**Durchführung:**  
Bibliothek oder Schule



**Zielgruppe:**  
Vorschulalter bis 10. Klasse



## Was?

Das Makey Makey besteht aus einem Board (Platine) mit sechs Tasten sowie Verbindungskabeln mit Krokodilklemmen und Armbändern. Außerdem enthält das Set ein Buch und eine Arbeitshilfe. Weitere Materialien finden sich auf der LBZ-Webseite.

## Wozu?

Mit dem Makey Makey können Kinder und Jugendliche unter anderem eine Computertastatur durch Alltagsgegenstände ersetzen. Dabei machen sie die Erfahrung, dass sie die Steuerung eines Computers selbst gestalten können. Durch Tätigkeiten wie die Erstellung eines Stromkreises wird auch der Bereich MINT angesprochen.

## Wie?

Die Makey Makey-Platine wird an einen PC oder ein Laptop angeschlossen. Mithilfe der Krokodilklemmen werden stromleitende Gegenstände mit der Platine verbunden. Die Programmierung erfolgt über Scratch.

## Womit kombinierbar?

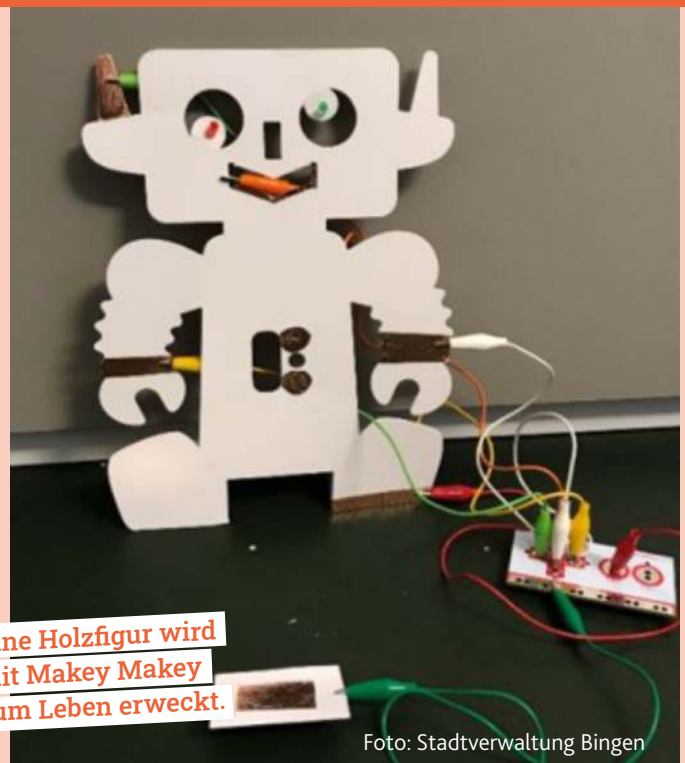
Das Angebot kann mit zusätzlichem Material aus der Ergänzungsbücherei kombiniert werden, z. B.:

- Buch-Duell (s. S. 32)
- Kamishibai (s. S. 20)

Informationen hierzu sind unter "Projekte und Ideen" auf der Webseite eingestellt.

## Weitere Angebote zu Robotik und Coding:

- Analoges Programmieren
- Blue Bot
- MatataLab
- Osmo Coding
- Robo Dash



Eine Holzfigur wird mit Makey Makey zum Leben erweckt.

Foto: Stadtverwaltung Bingen

## Zugang:

- Kostenlose Ausleihe bei der Ergänzungsbücherei der Landesbüchereistelle
- Auswahl und Bestellung: <https://buchungskalender.lbz-rlp.de/>



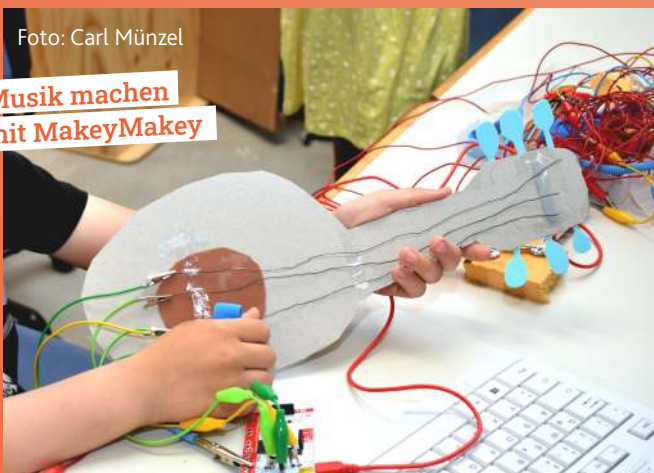
## Weitere Informationen:

[s.rlp.de/makey-makey](https://s.rlp.de/makey-makey)



Foto: Carl Münzel

Musik machen mit MakeyMakey



Controller-Grundlagen mit MakeyMakey

Foto: Carl Münzel



MODUL:

# Best Case-Koffer

Rätselt euch frei!



## Was?

Die Aktionskoffer „Best Case“ enthalten alles, was für ein Escape Game benötigt wird: eine fertige Story zu einem bestimmten Thema, einen Koffer mit verschiedenen Schlössern, vorgefertigte Rätsel und Vorlagen für eigene Rätsel, didaktisches Material und Anleitungen.

## Das Basis-Set



## Wozu?

Escape Games erfreuen sich einer immer größeren Beliebtheit. Durch das Spielen von Escape Games wird nicht nur der Teamgeist gestärkt, sondern auch die Sprach- und Lesekompetenz: Die Kinder müssen Texte lesen, verstehen und interpretieren. Gemeinsam im Team diskutieren sie Lösungen für Rätsel.

## Wie?

Der Best Case-Koffer kann z. B. als Aktion in der Lesecke oder der Bibliothek, im Rahmen einer Lese-AG, bei Projekttagen oder auch im Unterricht eingesetzt werden. Alle Materialien lassen sich mehrmals verwenden und sind daher ideal für den Einsatz in Büchereien und Schulen.

## Womit kombinierbar?

Das Angebot kann mit zusätzlichem Material aus der Ergänzungsbücherei kombiniert werden, z. B.:

- passenden Themenkisten
- weiteren Aktionskisten mit Escape-Büchern und/oder Spielen

## Weitere Angebote im Bereich Gaming:

- Nintendo Switch
- weitere Escape Gaming-Koffer

**Angebot:**  
Ausleihangebot



**Durchführung:**  
Bibliothek oder Schule



**Zielgruppe:**  
2. - 7. Klasse





## IN GAMINGWELTEN EINTAUCHEN

### Zugang:

- Kostenlose Ausleihe bei der Ergänzungsbücherei der Landesbüchereistelle
- Auswahl und Bestellung über den Buchungskalender: <https://buchungskalender.lbz-rlp.de>



### Weitere Informationen:

[s.rlp.de/escape-gaming](https://s.rlp.de/escape-gaming)





MODUL:

# Bildungspartner Bibliothek

Nachhaltige Zusammenarbeit durch  
Kooperationsvereinbarungen

Angebot:  
Mitmachangebot



- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

Zielgruppe:  
Bibliotheken, Kitas und Schulen



# BILDUNGSPARTNERSCHAFTEN ETABLIEREN

## Was?

Das Programm „Bildungspartner Bibliothek“ enthält vielfältige Materialien für Kooperationsvereinbarungen mit Kitas und Schulen, z. B. Mustervereinbarungen, Leistungskataloge sowie umfangreiche Informationen zur Ausgestaltung einer solchen Vereinbarung. Bei der Erfüllung von Mindestkriterien erhalten die Bibliotheken, Kitas und Schulen außerdem ein offizielles Zertifikat sowie auf Wunsch ein Siegel aus Plexiglas.

## Wozu?

Mithilfe verbindlicher Vereinbarungen können systematische und nachhaltige Kooperationen zwischen Bibliotheken und Kitas bzw. Schulen aufgebaut und/oder verstetigt werden. Die Kinder und Jugendlichen entdecken durch die Kooperation die Vielfalt der Bücherwelten und lernen die Bibliothek als gute und wichtige Einrichtung kennen. Durch das Zertifikat und das Siegel wird die Zusammenarbeit auch nach außen sichtbar gemacht und damit die Rolle der Bibliothek als anerkannter Bildungspartner von Kita und Schule gestärkt.

## Wie?

Kooperationsvereinbarungen sind so vielfältig wie die Bibliotheken, Kitas und Schulen. Mithilfe der Materialien kann eine individuell angepasste Vereinbarung zusammengestellt werden.

## Zugang:

Antragstellung über das Antragsformular auf der Webseite

## Weitere Informationen:

[s.rlp.de/bildungspartner](https://s.rlp.de/bildungspartner)



Abbildungen: LBZ /  
Gestaltung: Oliver Schmitt

## Übrigens:

Um die Kooperation zwischen Bibliotheken und Schulen auch im Bereich Medienbildung zu unterstützen, wurde die Praxisbroschüre „**MedienkomP@ss RLP in Bibliotheken**“ erstellt. In der Broschüre finden sich viele Projektideen und Veranstaltungskonzepte, die an den MedienkomP@ss RLP anknüpfen. Dieses Werkzeug enthält sechs Handlungsfelder und Kompetenzen, die innerhalb der Schulzeit vermittelt und gefördert werden sollen.

Mit Hilfe der Vorschläge in der Broschüre können Öffentliche Bibliotheken die Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern in den Handlungsfeldern des MedienkomP@sses gezielt unterstützen und sich auf diese Weise auch in diesem Bereich als wichtiger Kooperationspartner für Schulen profilieren.

## Download unter:

[s.rlp.de/medienkompass](https://s.rlp.de/medienkompass)



Foto: LBZ

**Gute Absprachen für eine gelingende Kooperationen**



Foto: LBZ

# In Planung

Aktuell werden im LBZ zwei neue Ausleihangebote vorbereitet, die im Laufe des kommenden Jahres zur Verfügung stehen werden:

## Die kleinen Büchereipiraten Eine spannende Bibliotheksralley für Kinder der 1./2. Klasse

Mit den „kleinen Büchereipiraten“ können Kinder spielerisch ihre Bücherei entdecken. Das beliebte Konzept wird derzeit um eine digitale Komponente erweitert und steht demnächst als kostenloses Ausleihangebot zur Verfügung. Im Ausleihset findet sich alles für eine Bibliotheksralley mit jüngeren Kindern: eine Piratenflagge, eine Leslie-Piratenhandpuppe, Medien und Gegenstände für eine Schulklasse sowie eine Arbeitshilfe inkl. didaktischem Material. Die Rallye kann sowohl digital als auch analog durchgeführt werden.

Dieses Ausleihangebot kann auch zur Erweiterung und Ergänzung des Kaufangebotes Büchereipiraten für die 1.-2. Klasse genutzt werden. Dazu werden die schriftlichen Materialien für das neue Konzept als Download zur Verfügung gestellt. Die Urkunden aus der bisherigen Version werden aktuell auch noch zum Kauf angeboten.



Geschichten erzählen mit dem Storyboard

## Das MaWi-Storyboard

### Legetrickfilme am laufenden Band

Das neue Angebot „Story-Board“ für die Arbeit mit Kita-Kindern verbindet das Erfinden und Erzählen von Geschichten mit produktiver Medienbildung. Das Storyboard basiert im Wesentlichen auf einem Holzkasten mit einem Laufband, das manuell mit einem großen Rad bedient wird. Die Kinder legen nach und nach zu einer Geschichte passende Gegenstände oder Bilder auf das Laufband.

Mithilfe eines über dem Laufband befestigten Tablets wird das Geschehen auf dem Laufband abgefilmt. Gleichzeitig wird es über einen Beamer an die Wand geworfen, so dass es von allen Kindern gleichzeitig gut beobachtet werden kann. Der Beamer ist auch für eine spätere Präsentation des Films hervorragend geeignet.

Die Kinder erzählen die Geschichte entweder während des Auflegens der Dinge oder beim Betrachten des Filmes. Alternativ können sie auch den Film ohne Ton aufnehmen und anschließend nachvertonen.

Die Aktionskiste wird neben dem Storyboard mit Tablethalterung, Beamer und dem notwendigen Zubehör auch analoge Materialien für die Geschichte enthalten.



# AKTIONS- UND WERBEMATERIALIEN

Mit diesen Materialien unterstützt das LBZ Bibliotheken, Kitas und Schulen gerne bei ihren vielfältigen Aktionen und Angeboten.

## Handpuppe Leslie

Die Handpuppe ist vielseitig bei Veranstaltungen einsetzbar und eignet sich auch als Maskottchen für die Bibliothek. Sie ist ca. 30 cm groß und trägt eine Wendeweste (eine Seite rot, die andere schwarz mit Totenkopf).



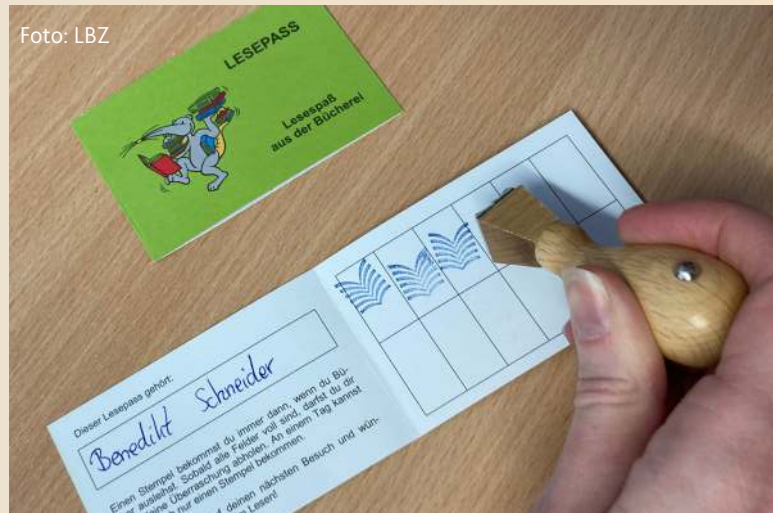
## Baumwolltasche

Die Baumwolltaschen sind ca. 42 x 38 cm groß und haben zwei lange Schulterriemen. Sie sind in Sets zu je 20 Stück erhältlich.

Foto: LBZ



Foto: LBZ



## Lesepass

Der Lesepass ist ein Stempelheftchen für die Bibliotheksbenutzung. Mit diesem kann auf einfache und kostengünstige Weise der regelmäßige Bibliotheksbesuch und damit das regelmäßige Lesen gefördert werden.

## Stempel mit „Flattermann“

Der Stempel eignet sich besonders für den Lesepass. Das Stempel-Motiv ist das Bibliothekssymbol „Flattermann“.

## Radiergummi in Buchform

Die gelben Radiergummis mit dem blauen Aufdruck „Lesespaß aus der Bücherei“ und einer lesenden Leslie sind 4 x 3 x 1 cm groß. Sie sind in Sets zu je 20 Stück erhältlich.

Foto: LBZ



## Zugang:

- Bestellabfrage Anfang des Jahres an alle Öffentlichen Bibliotheken in Rheinland-Pfalz
- Übersicht der Lesespaßmaterialien sowie ggf. Link zur aktuellen Bestellabfrage:



## Weitere Informationen:

[s.rlp.de/lesespass](http://s.rlp.de/lesespass)

# WIR UNTERSTÜTZEN SIE

## Weitere Angebote und Medien der Landesbüchereistelle im Landesbibliothekszentrum

Neben den in dieser Broschüre vorgestellten Modulen unterstützt die Landesbüchereistelle die Öffentlichen Bibliotheken, Schulen und Kitas in Rheinland-Pfalz mit Medien und weiteren Angeboten bei der Leseförderung und Medienbildung.



## Diese Angebote machen wir Ihnen:

- Wir veranstalten Fortbildungen zu Leseförderung und Medienbildung
- Wir beraten und unterstützen Öffentliche Bibliotheken und Schulbibliotheken
- Wir beraten und unterstützen Schulen, z. B. beim Aufbau und Betrieb von Leseecken
- Wir betreuen landesweite Verbünde für digitale Medienangebote
- Wir organisieren Landes- und Sonderförderungen
- Unsere Ergänzungsbücherei verleiht vielfältige Bücher und andere Medien, z. B.:
  - Bücher für Jugendliche und Erwachsene in Leichter und Einfacher Sprache
  - Bilder-, Märchen- und Vorlesebücher
  - ANTOLIN-Bücher
  - englisch- und französischsprachige Bücher
  - zwei- und mehrsprachige Kinderbücher
  - multimediale Bücherabenteuer mit Tiptoi, Ting und Bookii
- Konsolen- und Gesellschaftsspiele
- Lesespaßkisten für alle Altersgruppen
- Klassensätze für Grundschulen und weiterführende Schulen
- Blockbestände (größere Ausleihbestände) mit Büchern, Hörbüchern und anderen Medien
- Fachliteratur zur Sprach- und Leseförderung und zur Medienbildung
- Medienkisten für Seniorinnen und Senioren:
  - adressatengerechte Büchersets zu Themen wie Dialog der Generationen, Fitness und Gesundheit, Neue Medien
  - Seniorenspiele
  - Kamishibais für Seniorinnen und Senioren
  - für die Arbeit mit Seniorinnen und Senioren entwickelte Erinnerungskoffer





Rheinland-Pfalz

LANDESBIBLIOTHEKSZENTRUM

**Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz /  
Landesbüchereistelle**

Bahnhofplatz 14  
56068 Koblenz

Lindenstraße 7-11  
67433 Neustadt/Weinstraße

Telefon: 06321 3915-0  
Info.Landesbuechereistelle@lbz.rlp.de  
www.lbz.rlp.de

